

Die Digitalisierung bringt nicht nur neue mediale Angebotsformen und Quellen mit sich, sondern ermöglicht es auch, traditionelle Quellenbestände aufzubereiten und im Internet zur Verfügung zu stellen. Diese medialen Umbrüche stellen die Medien- und Kommunikationsgeschichte vor ganz neue Herausforderungen, zum einen hinsichtlich ihres Untersuchungsmaterials, das zunehmend in leicht reproduzierbarer digitalisierter Form vorliegt, und zum anderen mit Blick auf Fragestellungen und methodische Zugriffe, die gewandelte Medienformen und Kommunikationsabläufe berücksichtigen müssen.

Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden und Verfahren werden traditionelle Quellenbestände der Medien- und Kommunikationsgeschichte zur Digitalisierung ausgewählt, aufbereitet und verfügbar gemacht? Sind hier neue Formen und Routinen der Quellenkritik erforderlich, um bei der Rekonstruktion historischer Kommunikationsprozesse eine Verzerrung durch Verfügbarkeit abzuwenden? Die Verlagerung von sozialer Kommunikation in das Internet wirft zudem Fragen des Umgangs mit originären Online-Quellen auf. Die Schnelllebigkeit von Webinhalten in ständig aktualisierten, erweiterten, verlinkten und andernorts reproduzierten Versionen sowie der rasante technische Wandel der Kommunikationsplattformen machen die Frage nach dem „Original“ im Netz virulent. Welches Material geht verloren, weil es gar nicht oder nur zeitweilig archiviert wird? Und inwieweit beeinflussen etwaige Abweichungen die historische Rekonstruktion? Nach welchen Kriterien kann in der digitalen Kommunikation der kostbare Fund vom wertlosen Schund geschieden werden?

Im Rahmen der Tagung sollen diese Fragen diskutiert und die bisherigen Antworten der Medien- und Kommunikationsgeschichtsforschung ermittelt werden.

Donnerstag, 20. Januar

11:00 Begrüßung

Susanne Kinnebrock | *Sprecherin der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPuK*

Jürgen Danyel | *Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*

Joachim Zeller | *Staatsbibliothek zu Berlin*

11:15 Keynote

Web History

Niels Brügger | *University of Aarhus*

12:00 Mittagspause („Via Nova“)

13:00 Forschungsfelder und Methoden im Wandel: Herausforderungen für die Kommunikationsgeschichtsschreibung durch Web und Digitalisierung

Moderation: Jürgen Danyel | *Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*

Die Kommunikationsgeschichte (in) der Zukunft. Oder: Ist die historische Kommunikationsforschung bereit für den digital turn?

Christian Schwarzenegger | *RWTH Aachen*

Drinnen und Draußen. Web History als Geschichte eines ambivalenten Verhältnisses

Christian Oggolder | *Österreichische Akademie der Wissenschaften*

14:00 Kaffeepause

14:15 Presseforschung und Digitalisierung I

Moderation: Maria Löblich | *LMU München*

Die Praxis der Erschließung und Digitalisierung von traditionellen Quellenbeständen. Das Beispiel des Nachlasses von Karl Bücher

Sylvia Kabelitz, Doris Kothe | *Universität Leipzig*

Vergleich digitaler Archive zur Pressegeschichte in Europa

Susann Trabert | *Universität Gießen*

15:15 Kaffeepause

15:30 Presseforschung und Digitalisierung II

Moderation: Christoph Classen | *Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*

Deutsche Zeitungsdigitalisierungsprojekte. Ein kritischer Überblick

Joachim Zeller | *Staatsbibliothek zu Berlin*

Die Presse der DDR. Digitalisierung als kritische Historisierung

Jürgen Danyel | *Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*

Amtspresse in Preußen

Rudolf Stöber | *Otto-Friedrich-Universität Bamberg*

Automatische Inhaltserschließung von Zeitungen. Ein Beitrag zur Deutschen Digitalen Bibliothek

Stefan Eickeler | *Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme St. Augustin*

17:30 Kaffeepause

17:45 Sitzung der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte

19:00 Podiumsdiskussion

Zukunft ohne Zeitung? Zeitung ohne Zukunft?

Moderation: Markus Behmer | *Otto-Friedrich-Universität Bamberg*

Wolfgang Schulz | *Hans-Bredow-Institut Hamburg*

Lutz Kinkel | *stern.de*

Klaus Rost | *Märkische Allgemeine Zeitung*

Klaus Arnold | *Universität Trier*

20:30 Abendessen (im Restaurant "Cum Laude")

Freitag, 21. Januar

9:00 Nachwuchsfenster

Moderation: Christian Schwarzenegger | RWTH Aachen

Die Entwicklung des Privatrundfunks zwischen Kontinuität und Innovation. Eine Überprüfung der Pfadabhängigkeitstheorie am Fallbeispiel Schweiz
Matthias Künzler | Universität Zürich

Hörspiel als Spiegel der Gesellschaft. Das Hörspielwerk Fred von Hoerschelmanns
Hagen Schäfer | Universität Chemnitz

10:00 Kaffeepause

10:30 Digitalisierung von populären Medien und Nutzungsdaten

Moderation: Susanne Kinnebrock | RWTH Aachen

Digitalisierung populärer Printmedien als Quelle für Studien zur visuellen Kommunikation
Patrick Rössler | Universität Erfurt, Achim Bonte | Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Über die Archivierung von Mediennutzungsdaten in einem digitalen Datenarchiv
Jörg Hagenah | Universität Köln

11:30 Kaffeepause

12:00 Rundfunkarchive

Moderation: Klaus Arnold | Universität Trier

Digitale Langzeitnutzbarhaltung von Radio- und Fernsehsendungen in der Schweiz: Ebenen der Selektion
Edzard Schade | HTW Chur

Audiovisuelles Programmvermögen digital – gut für die Besitzer, aber welche Konsequenzen für die Forschung?
Edgar Lersch | Universität Halle-Wittenberg, Michael-Dieter Crone | Hessischer Rundfunk

13:00 Closing remarks und Ende der Tagung

13:15 Mittagessen („Via Nova“)

Anfahrt Tagungsort

Vom Hauptbahnhof S3 Richtung Erkner, S 7 Richtung Ahrensfelde/
Wartenberg oder S 5 Richtung Strausberg bis Haltestelle Friedrichstraße

Tagungsort

Auditorium des Jacob- und Wilhelm Grimm-Zentrums Universitätsbibliothek / Humboldt-Universität zu Berlin
Geschwister-Scholl-Str. 1/3, 10117 Berlin

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt 45 €, ermäßigt (halbe Stelle und Studierende) 15 €. Mittag-, Abendessen und Unterkunft sind nicht in der Tagungsgebühr enthalten. Die Gebühr ist vor Ort bar zu entrichten.

Tagungsveranstalter

Prof. Dr. Susanne Kinnebrock, Dr. Jürgen Danyel, Dr. Joachim Zeller, Dr. Maria Löblich und Dr. Christoph Classen

Kontakt

Prof. Dr. Susanne Kinnebrock
RWTH Aachen
Institut für Sprach- und Kommunikationswissenschaft
Theaterplatz 14, D-52062 Aachen
Tel. +49 (0)241-80 96 450
Mail s.kinnebrock@isk.rwth-aachen.de

Anmeldung: bis zum 10.1.2011 per Email an:
e.dickmeis@isk.rwth-aachen.de

Kommunikationsgeschichte

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM



STAATSBIBLIOTHEK ZU BERLIN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ

Von der Pressegeschichte zur Web History

Forschungsfelder, Methoden und Quellen im Digitalen Zeitalter

20. bis 21. Januar 2011 in Berlin

Jahrestagung der Fachgruppe
Kommunikationsgeschichte der Deutschen
Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft (DGPK)
gemeinsam mit dem Zentrum für
Zeithistorische Forschung Potsdam und
der Staatsbibliothek zu Berlin

